

CFACT präsentiert einen „Klimazustands“-Bericht bei COP 22

geschrieben von Craig Rucker | 17. November 2016

Craig Rucker

Tausende internationale Bürokraten, vetternwirtschaftlich verbundene Kapitalisten und Grüncampaigner haben sich zur COP 22 versammelt, der jährlichen Großen UN-Klimakonferenz. Dieses Jahr wird sie in Marokko abgehalten. Und dank Ihrer Unterstützung ist CFACT vor Ort!

Die Bürokraten kamen, um die Erwartungen von Reichtum und Macht umzusetzen, die sie geweckt haben, nachdem es ihnen gelungen war, die USA in den Klimavertrag von Paris aus dem vorigen Jahr einzubinden. Aber am zweiten Tag der Konferenz geschah etwas Komisches. Die USA wählten Trump.

Chinas Aufstieg

geschrieben von Craig Rucker | 17. November 2016

Craig Rucker

Die Entwicklung Chinas ist erstaunlich!

Indien, Brasilien und andere Nationen hoffen diese zu kopieren.

Es gibt viele tragische Betrügereien, wenn internationale Abkommen zur globalen Erwärmung zusammen geschustert werden. Unter den Schlimmsten ist der Wille der Führer des Westens, die Augen zu verschließen vor der Erkenntnis, wie nutzlos ihre die Wirtschaft zerstörende Politik zur globalen Erwärmung ist, wenn man diese in einen globalen Zusammenhang stellt.

Über 50.000 Polen demonstrieren gegen IPCC und Klimavertrag

geschrieben von Craig Rucker | 17. November 2016

Craig Rucker

Als sich am Montag [11.11.2013] über 50.000 enthusiastische Polen in der Warschauer Innenstadt versammelt hatten, um den nationalen Unabhängigkeitstag zu feiern und Millionen andere live im Fernsehen

zuschauen, wurde der Präsident von CFACT David Rothbard eingeladen, ein leidenschaftliches Grußwort zu sprechen, in dem er die Freiheit feierte und vor der gefährlichen und unterdrückenden Klimaagenda der UN warnte.

Träume der Chefin des UNFCCC Christiana Figueres entwerfen eine alpträumhafte Zukunft für die Erdenbürger

geschrieben von Craig Rucker | 17. November 2016

Christianas Alptraum – für den Rest von uns: Zeitgleich mit dem Treffen der Erleuchteten zur 18. Klimakonferenz der United Nations Framework Convention on Climate Change in Doha hat deren geschäftsführende Sekretärin Christiana Figueres, die sich selbst als „Tochter eines Revolutionärs“ bezeichnet, ihre Ziele präsentiert. Das wichtigste Ziel ist ein massiver Transfer von Wohlstand – 100 Milliarden Dollar pro Jahr – von Europäern und Amerikanern, die demnächst einmal reich gewesen sein werden, an UN-Bürokraten, die von sich behaupten, die „Entwicklungsländer“ der Welt sowie die ärmsten Bewohner der Erde zu repräsentieren.